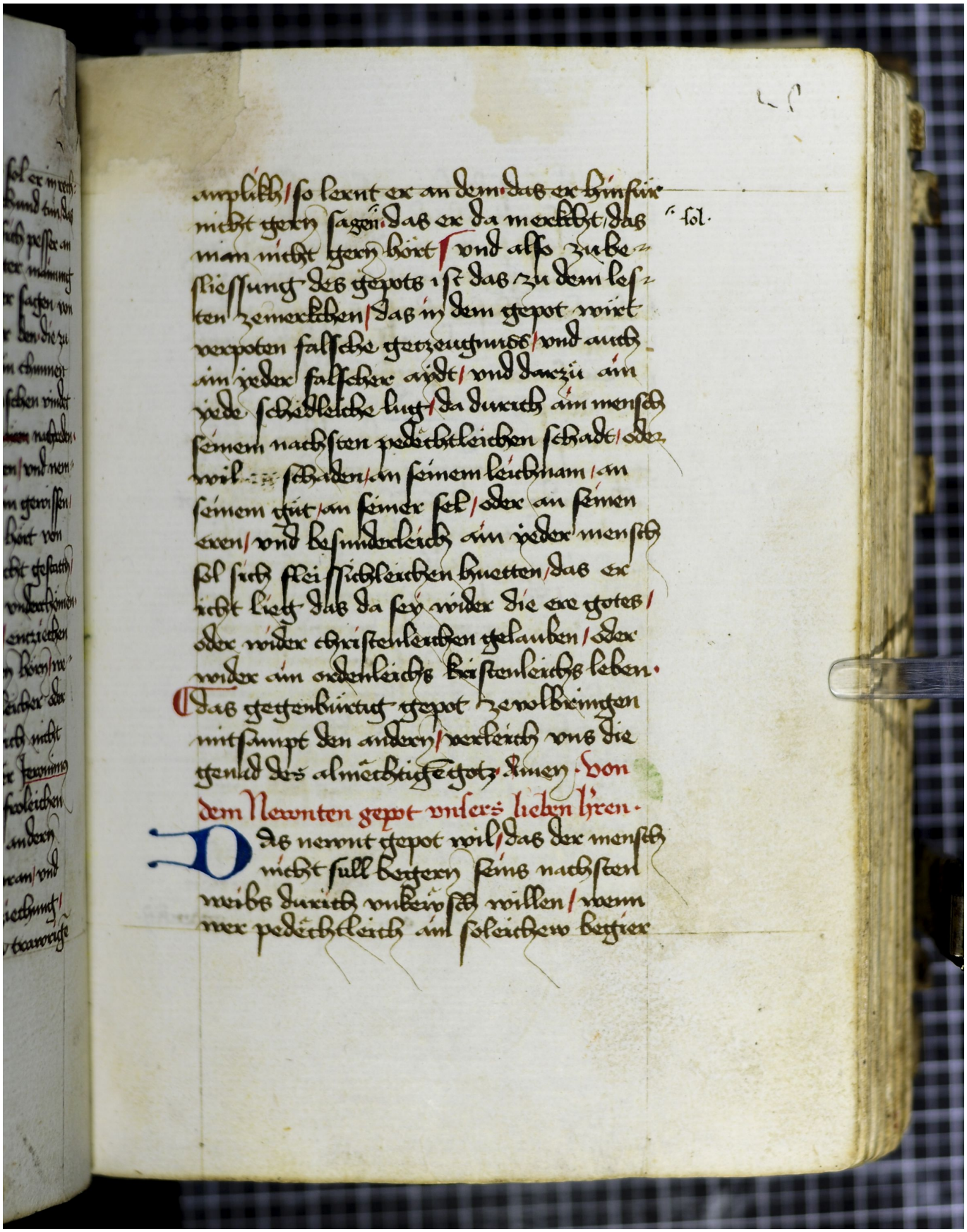
NICOLAUS DE DINKELSBÜHL. THOMAS PEUNTNER. AUGUSTINERREGEL. STATUTEN FüR DIE LAIENBRüDER VON ST. DOROTHEA

Wien, um 1436/1438 Seite 28r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



amplikh / so lernt er an dem · das er hinfür
nicht gern sagen · das er da merckht / das
man nicht gern hört / vnd also zu be-
sliessung des gepots ist das zu dem les-
ten zemerckhen / das in dem gepot wirt
verpoten falsche getzeugnuss / vnd auch
ain yeder falscher aydt / vnd darzu ain
yede schedleiche lug / da durich ain mensch
seinem nachsten pedechtleichen schadt / oder
wil schaden / an seinem leichnam / an
seinem gut / an seiner sel / oder an seinen
eren / vnd besunderleich ain yeder mensch
sol sich fleissichleichen huetten / das er
icht lieg das da sey wider die ere gotes /
oder wider christenleichen gelauben / oder
wider ain ordenleichs kristenleichs leben ·
Das gegenbürtig gepot zevolbringen
mitsampt den andern / verleich vns die
genad des almechtigen gotz · Amen · Von
dem Newnten gepot vnsers lieben hren ·
Das newnt gepot wil / das der mensch
nicht sull begern seins nachsten
weibs durich vnkewsch willen / wenn
wer pedechtleich ain soleichew begier